

Zeitschrift: Freidenker [1908-1914]
Herausgeber: Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund
Band: 4 (1911)
Heft: 4

Rubrik: Unsere Bewegung
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mehr angehörte. Nun, was geschah? Kaum zwei Tage ver-
flossen, bekam ich ein Brieflein mit folgendem Inhalt: „Wenn
ich also den Schritt wage und aus der Kirche austrete, so
werde ich nicht mehr als Bruder betrachtet, und es nehme
sie nicht Wunder, daß ich so kaltblütig sei, da ich das ganze
Jahr keine Kirche besuche. Möge ein Todesfall in unserer
Familie eintreten, so soll ich unter keinen Umständen wagen,
ihr unter die Augen zu treten, da es zwischen uns
keine Freundschaft mehr gebe, sondern nur
Feinde, welche sich zu rächen wissen.“

So handeln diese „Christen“. Mehr Worte zu verlieren
ist wohl unnütz, aber traurig ist es, wenn man solche Dumm-
köpfe noch auf der Welt hat. Aber den Laufpaß habe ich
dieser Kirche trotzdem gegeben, selbst auf die „Gefahr“ einer
erbitterten Feindschaft hin. Und finde es besser so.

J. Segner, Rikon.

Unsere Bewegung.

Bekanntmachung des Zentralvorstandes.

Wir bringen unsern Mitgliedern zur Kenntnis, daß der
diesjährige ordentliche Delegiertentag des D. S. F.
B. auf Sonntag den 14. Mai, voraussichtlich im „Volks-
haus“ Zürich festgesetzt worden ist. Eventuell zu stellende
Anträge müssen bis spätestens den 22. April an die Ge-
schäftsstelle eingereicht werden, damit dieselben in der Mai-
nummer des „Freidenker“ veröffentlicht werden können.
In Anbetracht der Wichtigkeit des diesjährigen Delegier-
tentages erwarten wir die Vertretung aller Sektionen. —
Ebenso werden die Sektionsvorstände ersucht, die hierfür be-
stimmten Delegierten rechtzeitig bei der Geschäftsstelle an-
zumelden.

Freidenker-Verein Zürich. Unsere nächste Monats-
versammlung findet Dienstag den 11. April, im

großen Saale der „Werdburg“, Zürich III (Eingang
Stauffacherquai) statt. Die Wichtigkeit der Traktanden er-
fordern das Erscheinen aller. Gleichzeitig können die
Flugblätter zur Agitation übernommen werden.

Der Vorstand.

Quittung über eingegangene Beiträge zur „Hädel- Spende“ für das phyletische Museum in Jena.

Von G. H. Lory (Moskau) Fr. 4.—, E. Adert (Bern) Fr. 2.—,
G. Meyer (Bern) Fr. 1.—, E. Seiler (Bern) 50 Gts., A. Rameck (Bern)
Fr. 1.—, G. Schür (Bern) Fr. 1.—, J. Haeberger (Bern) Fr. 1.—,
von Schlauer Freidenker (Böhmen) Fr. 2.87, zusammen Fr. 12.87; bereits
quittiert Fr. 15.50 = Total Fr. 25.37.

Der Bundeskassier: Em. Wüfl.

Verantwortlich:

Redaktionskommission des Zentralvorstandes, Zürich.

Druck von Conzett & Cie., Zürich 3, Gartenhofstraße 19.

„Die Religion als Mittel zur Knechtung und Ausbeutung des Volkes“

lautet das Thema, über das unser Gesinnungsfreund

Adolf Hoffmann, preussischer Landtagsabgeordneter, aus Berlin

voraussichtlich Mitte event. Ende April in

Öffentlichen Versammlungen in Bern, Zürich, Uzwil, St. Gallen und Arbon

referieren wird. Für Näheres verweisen wir auf die Plakate und Tagesblätter in den betr. Orten. — Gesinnungsfreunde! Sorgt durch eine
energische Agitation für einen Massenbesuch. Eintrittskarten im Vorverkauf sind bei den Vorstandsmitgliedern der Sektionen zu beziehen.

Empfehlenswerte Schriften:

Prof. Haedel: Sandation	Fr. 1.25
Padre Jofe Ferandis: Das heutige Spanien	„ 3.—
Eleg. Hagen, f. Harter: Zwangsdiät od. Priesterkuche?	„ —.75
Prof. Forel: Die Rolle der Deutlichkeit	„ —.50
„ : Die segensreiche Frage umgeb. Fr. 8.—, gebd.	10.50
„ : Segensreiche Ethik	1.35
„ : Ethische und rechtliche Konflikte im	1.35
„ : Leben und Tod	— .60
„ : Ueber die Zurechnungsfähigkeit des	1.—
„ : normalen Menschen.	1.40
Dr. Carret: 5 Beweise für die Nichtexistenz Gottes	1.50
Dr. Etzel: Wir Gelehrten vom Fach	1.—
Jean-Jacques Kaspar: Die Affäre Herr	1.50
Jensen: Moses-Jesus-Bauhaus	— .80
„ : Hat Jesus gelebt?	1.25
Schnehen: Der moderne Jesuskult	— .80
Dr. Ernst Hornberger: Stehen wir vor einem neuen	— .80
„ : Kulturkampf?	2.—
A. Richter: Einführung in die Philosophie	1.25
Prof. Drens: Die Petruslegende	— .25
W. Manasse: Lebensfragen	— .25
W. Oswald: Die Einheit der physiko-chemischen	— .40
„ : Wissenschaften	— .25
Wüsting: Die Jesuiten	— .25
„ : Zur Aufhellung der Christusmythologie	— .70
Prof. Bahrmund: Kath. Weltanschauung und freie	— .70
„ : Wissenschaft	1.35
„ : Ultramontan	1.35
„ : Schriftfreiheit	1.35

Su beziehen gegen Voreinrichtung des Betrages auf Postcheckkonto
VIII. 964 oder gegen Nachnahme durch das
Sekretariat des D.S.F.B., Rindermarkt 20, Zürich 1.

ACHTUNG! 50 000 Paar Schuhe!

4 Paar Schuhe für nur 10 Frs.

Wegen Zahlungsstockung
mehrerer grossen Fabriken
wurde ich beauftragt, einen
grossen Posten Schuhe tief
unter dem Erzeugungspreis
loszuschlagen. Ich verkaufe
daher an jedermann 2 Paar
Herren- u. 2 Paar Damen-
Schnürschuhe, Leder braun
oder schwarz, galloschier,
Kappenbesatz mit stark ge-
nageltem Lederboden, hoch-
eleg. neueste Façon. Grösse
laut Nr. Alle 4 Paar kosten
nur 10 Frs.

Versand per Nachnahme.
A. Geli's Schuh-Export Krakau 40.
Umtausch gestattet oder Geld retour.



Leicht 100er auf jeder Schmelze mit CASTOLIN
FEST wie gesunder Guss. KOSTET nur 1-3 Cts. p. cm.
Allein fabricant: WASSERMAN & CO. LAUSANNE

Für Freidenker-Familie

Man wünscht eine junge
Tochter, 16 Jahre alt, in
eine ehrbare Freidenker-Fa-
milie zu plazieren, wo ihr
gute Gelegenheit geboten
wäre, die deutsche Sprache
zu erlernen.

Offerten mit Bedingungen
an Etienne Debord, bureau
de representations commer-
ciales, Madeleine 10, Lausanne.

Über die ganze Schweiz entredt sich der Versand unserer beliebten „Torken“

verlangen Siebit! Preisliste



DOSENBACH
GRÖSSTES SCHUHHAUS DER SCHWEIZ
ZÜRICH Gesetzl. geschützt. AM RENNWEG

Wagen
ohne Firma

Diskretion
zugesichert

Auf

Abzahlung

bei kleiner Anzahlung
und geringer Abzahlung 3

Herren- und Damen-Konfektion
Möbel- und Polsterwaren □ □
Manufakturwaren, Kleiderstoffe

E. Dreyfuss
Zürich

Waren-Kredit-Haus

Bahnhofstrasse 98 — I. Stock

Verkauf
nach
auswärts

Ausweis
Schriften-
Empfangsch.

Alkoholfreies — Restaurant

Josephstr. 52, Zürich III.

Täglich grosse Auswahl
in frischen Gemüsen und
Mehlspeisen.

Stets frisches Kaffeegebäck.

Mittag- u. Abendessen

nach der Karte à 70 Cts.

Alkoholfreies Mehl- und Waschlender-Weine

Geöffnet von morgens 5 Uhr

bis abends 9½ Uhr.

Den tit. Mitgliedern des F.-V.

bestens empfohlen.

Es empfiehlt sich höchst

Joh. Steiger.

Schuler's

Goldseife

macht die Wäsche

am schönsten

Bürger Kaffeehube

Josefstrasse 48, Zürich III

Geöffnet von 5—10 Uhr

Mittag- und Abendessen à 50

und 70 Rappen.

Reichhaltige Speisekarte zu

jeder Tageszeit.

Es empfiehlt sich höchst

Joh. Müller, Metzger.

Restaurant zur

Werdburg

Ecke Werdstr. - Stauffacherplatz

Schöne grosse Lokalitäten

für Versammlungen und Anlässe

Spezialität in Flaschen-Weinen,

selbstgekelterte Landweine.

PRIMA BIER

Anerkannt gute Küche.

Telephon 2585. Adressbuch.

Direkte Tramverbindung

vom Hauptbahnhof Nr. 3, 5, 8.

Es empfiehlt sich bestens

K. Heller-Egli.

Joh. Emil Naef, W. A. Hergt's Nachf.

54 Bahnhofstrasse • Zürich • Bahnhofstrasse 54

empfiehlt sein grosses Lager in

Gummischläuchen für jede Anwendung.

Spezialität in Englischen Schläuchen.

Eierhaus zum „Goldenen Ei“

Einziges Spezialgeschäft am hiesigen Platze

Grösster Absatz ::

frischeste Ware!

Garantiert frische Eier

zu den billigsten Tagespreisen

Garantierte Trinkeier echte schweiz. 10 Cts.

Landes-
Prompte Bedienung ins Haus

Eierhaus zum „Goldenen Ei“

M. MEYER

Telephon 8914 Brauerstrasse 3, Zürich III Telephon 8914

Telephon 8913 Gerburg 5 (Neu-Seidenh.) Zürich I Telephon 8913

Telephon 7818 Seefeldstrasse 84, Zürich V Telephon 7818

Badenerstr. 249, Zürich III

18

Hansa-

Hof.

Spezialhaus

für

Damen-Kleiderstoffe

Damen-Konfektion ::

Weisswaren ■ Baumwollstoffe

Zivile Preise

Max Wirz

3 Sihlfeldstrasse 3

Zürich

Den Mitgliedern des F.-V. bestens empfohlen. =

19